

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.12.2022
Ort:	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:07 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeister

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

Vorsitz der Gemeindevertretung

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

Gemeindevertreter

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne ab 19:03 Uhr

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Herr Udo Itzeck - BfZ

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Andreas Krahn - FDP

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ entschuldigt

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Robert Seelig - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Herr Heiko Witte - SPD/ChW

Herr Michael Wolter - CDU

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Laute - nicht anwesend

Verwaltung

Frau Bärbel Skribelka -

Frau Regina Schulze - entschuldigt

Herr Michael Sündermann - Vertretung für: Frau Regina Schulze (AL Amt BS)

Frau Ramona Silberborth -

Herr Richard Schulz -

Herr Henry Schünecke -

Frau Christine Urban - entschuldigt
Vertretung für: Herrn Henry Schünecke (AL Amt BO)

Rechnungsprüfungsamt

Frau Annett Nowatzki -

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Gäste

Herr Sascha Göx -

Herr Konstantin Voigt -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Herr Martens informiert, dass die Fraktion der CDU ihm gegenüber angezeigt hat, dass Frau Brit Mühmert die neue Vorsitzende des temporären Fachausschusses „Schule“ ist.

19:03 Uhr: Frau Böhm ist anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Herzberger informiert über fünf geplante Satzungsänderungen zur Verbandsversammlung des MA-WV am 08.12.2022, die ihm erst heute zugegangen sind. Da gemäß Beschluss BV-76-12/14 der Gemeindevertretung Abstimmungen zu Satzungsänderungen im Vorfeld einer MAWV-Sitzung durch ein Votum der Gemeindevertretung legitimiert werden müssen, beantragt er aufgrund der Eilbedürftigkeit vor „Sonstiges“ den neuen Tagesordnungspunkt „Vorbereitung der MAWV-Verbandsversammlung“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung Änderungsantrag: einstimmig „Ja“

Herr Witte beantragt, TOP 10 – Informationen zum Stand des BP 115-3 „Zeuthener Winkel Mitte“ – IV066/2022 - zu streichen.

Herr Herzberger zieht nach Beratung mit dem Vorhabenträger des Bauvorhabens die Informationsvorlage zurück.

Frau Selch gibt aus aktuellem Anlass den dringenden Hinweis an die Verwaltung, dass für nach Ladungsfrist versandte Ergänzungen zu Sitzungsunterlagen / Informationen zur Sitzung eine Mindestfrist von 24 Stunden vor der Sitzung eingehalten werden muss, damit sich die Mitglieder mit den nachgereichten Unterlagen vor der Sitzung auch noch befassen und sich vorbereiten können. Die Einhaltung der Ladungsfrist für die Bereitstellung der kompletten Sitzungsunterlagen / Informationen zur Sitzung ist anzustreben.

Herr Martens informiert, dass ihm gegenüber angezeigt wurde, dass zu alt TOP 23 - Nutzungsänderung Kastanienpassage – BV-071/2022 – unter Umständen die Befangenheit eines Mitgliedes der Gemeindevertretung vorliegen könnte und beantragt, alt TOP 24 – Sonstiges – vor TOP 23 - Nutzungsänderung Kastanienpassage – zu behandeln.

Abstimmung Änderungsantrag: einstimmig „Ja“

Abstimmungsergebnis geänderte TO:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	20	20	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.10.2022

Frau Wehle bittet zu TOP 10 – Ein Leitbild für Zeuthen – BV-031/2022 - die Anmerkung von Herrn Bruns, Sprecher des Baum- und Naturschutzbeirates, nach dem ersten Satz wie folgt zu ergänzen: „Er fordert, das Thema Klimaschutz, Klimafolgenanpassung an die erste Stelle zu setzen, oder als übergeordnete Klammer den Leitsätzen voranzustellen.“

Die Niederschrift wird entsprechend ergänzt.

3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2022

Herr Witte gibt den Hinweis zur Protokollkontrolle, dass die in den Protokollen festgehaltenen Zusicherungen der Verwaltung, zu schriftlichen Nachreichungen von Informationen an die Mitglieder, teilweise nicht eingehalten werden (z. B. schriftliche Information über die Eckdaten Beantragung Fördermittel Multifunktionsgebäude). Der Fahrplan für das Multifunktionsgebäude soll allen Mitgliedern noch einmal schriftlich mitgeteilt werden.

Herr Fuchs korrigiert zu TOP 10 – Sonstiges – seine Information zu den Kormoranen dahingehend, dass diese die Insel im *Zeuthener* See besiedeln und nicht die Insel im *Miersorfer* See.

Die Niederschrift wird entsprechend korrigiert.

4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2022

Keine Einwendungen

5. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Herr Herzberger gibt folgende Informationen:

Information aus der Finanzverwaltung zur Umsatzsteuer

Der Bund plant eine Verlängerung der Optionsregelung für das alte Umsatzsteuerrecht um weitere 2 Jahre. Der Beschluss im Bundestag wurde dazu am 02.12.2022 gefasst. Der Beschluss im Bundesrat ist für den 16.12.2022 geplant. Die Gemeinde Zeuthen wird das alte Umsatzsteuerrecht ab dem 01.01.2023 weiterhin anwenden, um die Bürger, Vereine und anderen Kommunen zu entlasten.

Adventskalender der Begegnungen 2022

Dank des Engagements vieler Vereine, Institutionen und Privatleuten werden in diesem Jahr wieder symbolisch Türchen beim Adventskalender der Begegnungen geöffnet. Die ersten Gastgeber haben bereits zum weihnachtlichen Beisammensein eingeladen – vielen Dank dafür! Bis 22. Dezember werden noch weitere Türchen geöffnet. Informationen sind u. a. auf der Webseite der Gemeinde Zeuthen zu finden.

Seniorenweihnachtsfeier

In der letzten Sitzung hatte ich darüber informiert, dass ich in diesem Jahr wieder die Seniorinnen und Senioren zu einer Weihnachtsfeier einladen möchte. Nun gab es einige Herausforderungen, was die Planungen betrifft. Ich habe mich nun dazu entschlossen, die Seniorinnen und Senioren im Januar zu einer Jahresauftaktveranstaltung einzuladen. Trotzdem müssen die Seniorinnen und Senioren nicht auf Weihnachtsstimmung in Zeuthen verzichten. So lädt das Bürgerhaus gemeinsam mit den Seniorengruppen am 20. Dezember 2022 zu einem Tag der offenen Tür im Advent im und am Bürgerhaus. Ab 17 Uhr übrigens auch eine Aktion im Rahmen des Adventkalenders der Begegnungen.

ZES-Neujahrsempfang

Am Samstag, 7. Januar 2023 laden wir Bürgermeister der ZES-Gemeinden gemeinsam mit den Vorsitzenden der Regionalausschüsse zum Neujahrsempfang in die Radelandhalle Eichwalde ein. Die Einladung gehen Ihnen noch in dieser Woche zu.

Neujahrskonzert

Und am Abend des 7. Januar 2023 findet das Neujahrskonzert der Gemeinde Zeuthen im Sport- und Kulturzentrum statt. Ich freue mich, dass wir wieder gemeinsam mit der Jungen Philharmonie Brandenburg zum musikalischen Jahresauftakt einladen können. Auf dem Programm stehen das Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur von Joseph Haydn und die 4. Sinfonie „Die Romantische“ in Es-Dur. Karten sind ab Mitte nächster Woche in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie am 7. Januar an der Abendkasse erhältlich.

Radweg L 402

- Entwurfsplanung soll in der 50.KW vorgelegt werden; sie kann Anfang 2023 im OEA vorgestellt werden;
- mit der Kostenberechnung vom Dez. 2022 soll bis Ende 2022 ein Fördermittelantrag beim Bund gemäß Kommunalrichtlinie (Programm „Klimaschutz durch Radverkehr“ gestellt werden; beantragt werden 65% der zuwendungsfähigen Kosten (= max. möglicher Fördersatz); die Bearbeitungszeit liegt nach Angabe des Projektträgers derzeit bei 6-7 Monaten; bei Bewilligung würde sich der beim Landkreis gestellte Fördermittelanteil entsprechend reduzieren;
- parallel dazu läuft die Genehmigungsplanung und die naturschutzfachliche Planung an, die im I. Qu. 2023 abgeschlossen werden soll;
- Ausführungsplanung und Ausschreibung werden erst gestartet, wenn Finanzierung in Aussicht steht;

Radweg Birkenallee

- Vorplanung liegt vor; wird derzeit intern geprüft; es wird derzeit geprüft, ob mit der Vorplanung bis Ende 2022 noch ein Fördermittelantrag nach dem Programm Stadt und Land gestellt wird;
- soll Anfang 2023 im OEA vorgestellt werden;

Interkommunaler Radweg westlich der Bahn

- Ausschreibung der Planungsleistungen ist noch nicht erfolgt;
- derzeit wird die Leistungsbeschreibung mit allen beteiligten Kommunen abgestimmt;

Dachsanierung Forstweg 30

- Seit 23.11. werden die Dächer der Nebengebäude im Forstweg 30 instandgesetzt und teilweise erneuert.
- Die Arbeiten sollen bis Mitte Dezember abgeschlossen sein, sofern es die Witterung zulässt.

6 . Einwohnerfragestunde

Die Fragen von Herrn Hummeltenberg, ob es einen Meinungsaustausch des Bürgermeisters mit der Bürgermeisterin Frau Wieczorek über den offenen Brief der SVV an die Bundesregierung gab, wie seine Meinung dazu ist, ob es aus den Fraktionen Vorstellungen dazu gibt, sich dieser Initiative anzuschließen oder sie abzulehnen, und was er von der Meinung von Herrn Wangemann in der MAZ am 28.10.2022 auf Seite 7 hält (Zitat: „Märkische Regionalpolitiker haben ebenfalls einen gewissen weltpolitischen Geltungsdrang, wie sich zeigt.“), beantwortet der Bürgermeister. Die Bürgermeister haben sich zu dem Beschluss in Königs Wusterhausen ausgetauscht. Den Leserbrief von Herrn Wangemann kennt er nicht. Er glaubt nicht, dass Krieg ein Mittel ist, um politische Maßnahmen durchzusetzen, aber man darf auf keinen Fall zulassen, dass ein Land überfallen wird. Wenn es gelingt, durch Verhandlungen zu einem Frieden zu kommen, dann sollte auch so ein Ansatz verfolgt werden. Er hat viel Verständnis und Respekt für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung und für Frau Wieczorek.

Herr Martens ergänzt formal für die Fraktionen, dass von den Fraktionen bisher kein solcher Antrag vorliegt.

Die Frage von Herrn Nicolas, wann er eine Antwort auf seine vor 6 Wochen gestellte Anfrage (Nachfrage vor zwei Wochen) bezüglich der Sicherung des öffentlichen Weges in der Uferzone Fontaneallee 27/28, beantwortet Herr Herzberger.

Herr Zemke (wohnhaft im nördlichen Anwohnerbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 142 „Dorfstr. 8-11“) bezieht sich auf die Gliederung 5.3 (Immissionsschutz). Hier wird gesagt, dass im Rahmen des Bauantrages konzeptionell sicherzustellen ist, dass unzumutbare Lärmbelastungen ausgeschlossen werden. Seine Frage, was dazu vorgesehen ist, beantwortet Herr Herzberger. Dazu wird heute zu TOP 8 etwas gesagt. Danach findet die öffentliche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und auch der privaten Bürger statt, wo Einwendungen und Bedenken erhoben werden können.

Herr Martens ergänzt, dass es sich hier um den Vorentwurf handelt, es jetzt eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (nach Billigung des Vorentwurfes) und auch noch einmal eine ordentliche Öffentlichkeitsbeteiligung gibt. Alle Einwendungen der Bürger müssen abgewogen und beachtet werden beim Bebauungsplan. Das Nachfolgende wäre eine Baugenehmigung, bei der die Richtlinien der TA Lärm eingehalten werden müssen.

Herr Bruns sagt in Bezug der heute auf der Tagesordnung stehenden TOPs zu Bauvorhaben, Versiegelungen, Klimafolgenabschätzung, dass mit der Verabschiedung des Leitbildes geplant war, eine Bewertungsmatrix zu entwickeln, die solchen Projekten vorangestellt/beigelegt werden soll. Er fragt, ob diese schon da ist und wenn nicht, wann sie geschaffen wird und ob sie auch pünktlich eingesetzt wird. Herr Herzberger antwortet, infolge des Leitbildes wird die Matrix entwickelt, sie ist in Vorbereitung.

7 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

Herr Hassler bezieht sich auf seine heute versandte E-Mail zum Sitzungsplan 2023 und bittet um Aufnahme zusätzlicher Sitzungen für den Ortsentwicklungsausschuss (6 Sitzungen im Jahr sind zu wenig). Die Verwaltung wird nach Prüfung der Verfügbarkeit weitere Termine vorschlagen.

Herr Hassler bittet zur Problematik „öffentlicher Zugang zum Zeuthener See Fontaneallee 27/28“ die Verwaltung, bei der unteren Bauaufsichtsbehörde Akteneinsicht in die Bauakte zu beantragen, um zu prüfen, ob hier Unterlagen aus den 90er Jahren zu einem städtebaulichen Vertrag / vorhabenbezogener Bebauungsplan vorliegen.

Herr Herzberger sichert einen Antrag auf Akteneinsicht zu, sollte es nach Prüfung der Akten, die der Verwaltung vorliegen, notwendig sein, um weitere Erkenntnisse zu erlangen.

Die Frage von Herrn Reif zum Thema „Festwiese“ (bezogen auf die heute versandte Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von Herrn Hassler), was dazu geführt hat, dass die Verwaltung jetzt doch der Auffassung des Landkreises zur Durchführung eines B-Plan-Verfahrens folgt, welche zusätzlichen Kosten daraus entstehen und ob diese im Haushalt berücksichtigt wurden, beantwortet Herr Herzberger. Nach seiner Kenntnis sind Kosten ca. 10.000 € aus dem Deckungskreis dieses Jahres verfügbar.

Herr Reif bittet zum B-Plan 142 „Dorfstraße 8-11“, zur geplanten Aufschüttung für die Herstellung der Ebenerdigkeit (erhöhte Lärmimmission durch erhöhte Laderampe an der Nordkante) um Aufnahme des Themas im Umweltausschuss (vor Beschlussfassung).

Herr Herzberger antwortet, dass eine Beratung im Umweltausschuss selbstverständlich möglich ist, das Thema heute trotzdem gemäß Tagesordnung behandelt werden sollte.

Die Frage von Herrn Reif, ob Herr Herzberger zum Thema „Bebauung Zeuthener Winkel“ noch einmal ein Gespräch mit dem NABU herbeiführen kann, um frühzeitig mögliche Konflikte doch noch aus dem Weg zu räumen, bejaht Herr Herzberger.

Die Frage von Herrn Reif, ob es ein neues Datum gibt, zu dem die Vergabe des Multifunktionsgebäudes wirklich stattfindet und ob die Zeitverzögerung die Verwaltung in Bredouille bringt, beantwortet Herr Herzberger. Aus heutiger Einschätzung hat die Zeitverzögerung (Vergabe) keinen Einfluss auf den Fertigstellungstermin. Die Zuschlagsentscheidung ist für Januar geplant. Mehr im nichtöffentlichen Teil.

Die Frage von Herrn Reif zur aktuellen Situation in den Kitas, wie Herr Herzberger zur Aussage der Amtsleiterin in einer E-Mail steht, dass die Situation trotzdem immer noch komplett problemlos sei (problemlose Unterbringung von Kindern ist weiterhin möglich), beantwortet Herr Herzberger. Die Äußerung „problemlos“ ist ihm so nicht gewahr. Die Situation wird in der Verwaltung sehr ernst genommen (und nicht heruntergespielt) und darüber wird auch im kommenden SBKA berichtet.

Herr Wolter bittet zur getroffenen Regelung der Umsatzsteuer um Prüfung, ob die Satzungsänderungen aufgrund dessen noch einmal geändert werden müssen.

Frau Silberborth antwortet, dass bei den angesprochenen Satzungen aktuell eine Änderung nicht notwendig ist.

Herr Wolter bittet, die Präsentation zur Veranstaltung des Katastrophenschutzes im Landkreis allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Herr Schulz sichert die Weiterleitung an alle Mitglieder zu.

Frau Wehle gibt den Hinweis zum B-Planverfahren „Festwiese“, dass die nach dem alten Verfahren geplanten Baumfällungen (Pappeln) ausgesetzt und darüber im Rahmen des neuen Verfahrens neu entschieden werden muss.

Frau Urban antwortet, dass die Bäume aktuell nicht gefällt werden und abgewartet wird, wie die Verfahrensweise weitergeht.

Die Frage von Frau Figge, ob die Gemeinde Zeuthen zum Warntag am 08.12.2022 auch noch etwas Spezielles (separate Warnungen) macht, verneint Herr Schulz für dieses Jahr.

Die Frage von Herrn Witte, warum die im Hauptausschuss beschlossenen Änderungen des Ausschreibungstextes zur Vermietung des Gastropavillons nicht übernommen wurden, wird von der Verwaltung geprüft und schriftlich beantwortet.

Die Frage von Frau Selch nach dem neuen Zeitplan für die Festwiese aufgrund des B-Plan-Verfahrens, wird schriftlich beantwortet.

**8 . Billigung des Vorentwurfes und die frühzeitige Beteiligung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 142 "Dorfstraße 8-11" sowie die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren
Vorlage: BV-077/2022**

Herr Martens beantragt, Herrn Voigt und Herrn Göx als Sachverständige anzuhören.

Abstimmung Antrag: einstimmig „Ja“

Herr Voigt und Herr Göx stellen anhand einer Präsentation den aktuellen Planungsstand vor und beantworten die Fragen der Mitglieder. Die Präsentation wird als Anlage der Beschlussvorlage im Ratsinformationssystem hinzugefügt.

Frau Dr. Darmer stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung in den Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur.

Herr Herzberger sagt als Gegenrede, dass auch denkbar wäre, die Beschlussvorlage auf die kommende GVT zu vertagen.

Abstimmung Antrag: 20 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur verwiesen.

Herr Hassler stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beschlussvorlage außerdem in den Umweltausschuss und in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz (Finanzausschuss) zu verweisen.

Abstimmung Antrag: 19 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird die Beschlussvorlage neben dem Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur auch in den Umweltausschuss und den Finanzausschuss verwiesen.

Herr Reif schlägt vor, die drei vorgenannten Ausschüsse zum Thema gemeinsam tagen zu lassen.

9. Radweg L 402; Abschluss Vereinbarung LS Vorlage: BV-076/2022

Frau Urban erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Bruns weist aus Sicht des Baum- und Naturschutzbeirates darauf hin, dass die Baubreite noch nicht bekannt ist (2,50 m Geh- und Radweg mit beidseitigen Banketten und Anlage von Mulden bzw. Gräben zwischen Fahrbahn und Radweg) und appelliert an die Verwaltung und die Planer, darauf zu achten, dass dieser Ausbau minimalinvasiv vorgenommen wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, die Vereinbarung mit dem LS zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	20	20	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

10. Ausweisung Landschaftsschutzgebiet "Heideberg und Zeuthener Winkel Süd" Vorlage: BV-064/2022

Herr Reif erläutert die Beschlussvorlage und stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Frau Dr. Darmer ergänzt als einreichende Fraktion im Beschlussextrakt im zweiten Absatz als zweiten Satz: „Zu Beginn des Verfahrens soll der Austausch mit den zu beteiligenden Behörden sowie den Grundstückseigentümern gesucht werden.“

Die Anregung von Frau Mühmert, im ergänzten Satz das Wort „soll“ durch „wird“ zu ersetzen, wird von Frau Dr. Darmer übernommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, sich sowohl bei den zuständigen Stellen im Land Brandenburg als auch im Landkreis Dahme-Spreewald dafür einzusetzen, dass entsprechend des gültigen Flächennutzungsplans (FNP) ein Landschaftsschutzgebiet „Heideberg und Zeuthener Winkel Süd“ ausgewiesen wird (entsprechend der Markierung im Flächennutzungsplan sowie Erläuterungsbericht FNP Seite 51f, dort bezeichnet als geplantes LSG „Heideberg und Eichengrund“, 87ha).

Die Gemeindevertretung soll regelmäßig über den weiteren Prozess informiert werden. Zu Beginn des Verfahrens wird der Austausch mit den zu beteiligenden Behörden sowie den Grundstückseigentümern gesucht werden.

Im Rahmen eines Ausweisungsverfahrens soll zudem geprüft werden, ob weitere Offenlandflächen im Zeuthener Winkel östlich bis zur Bahntrasse sowie Waldflächen südlich des Zeuthener Winkels in das Landschaftsschutzgebiet integriert werden können. Die potenzielle Ausgleichsfläche für die Bebauung Zeuthener Winkel könnte zu einem späteren Zeitpunkt in das Landschaftsschutzgebiet integriert werden.

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	20	11	9	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

Namentliche Abstimmung:

<u>BfZ</u>		<u>SPD/ChW</u>		<u>B'90/Grüne</u>	
Herr Karczewski	Nein	Herr Witte	Ja	Herr Reif	Ja
Herr Itzeck	Nein	Herr Hassler	Ja	Frau Dr. Darmer	Ja
Frau Sachwitz	Nein	Frau Wehle	Ja	Frau Böhm	Ja
		Herr Dr. Burgschweiger	Ja		
<u>DIE LINKE</u>		<u>FDP</u>		<u>CDU</u>	
Herr Seelig	Ja	Frau Mühmert	Ja	Frau Selch	Nein
Herr Martens	Ja	Herr Fuchs	Nein	Herr Wolter	Nein
Frau Pansegrau	Ja	Herr Krahn	Nein	Frau Figge	Nein
<u>Bürgermeister</u>					
Herr Herzberger	Nein				

20:55 Uhr: kurze Pause

21:00 Uhr: Fortsetzung der Sitzung

**11 . Aufhebung Aufstellungsbeschluss „Fontaneallee 27“
Vorlage: BV-082/2022**

Herr Witte erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Wolter stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung in den Ortsentwicklungsausschuss. Hier soll Herrn Strangemann Gelegenheit gegeben werden, zum Sachverhalt Stellung zu nehmen.

Herr Reif sagt als Gegenrede, dass er sich gegen den Antrag ausspricht, weil ihn irritiert, dass der Investor von sich aus nie das Gespräch mit der Gemeindevertretung gesucht hat, um über die vorgenommenen Änderungen zu informieren.

Abstimmung Antrag: 11 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur verwiesen.

**12 . Mietpreisbremse - Kappungsgrenze auch für Zeuthen zum Schutz der Mietentwicklung gefordert
Vorlage: BV-083/2022**

Frau Selch erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Karczewski gibt bekannt, dass die Fraktion BfZ Miteinreicher des Antrages ist.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen beauftragt den Bürgermeister, mit dem Land Brandenburg dahingehend ins Gespräch zu kommen, um Zeuthen ebenfalls unter die Regelung der Brandenburger Kappungsgrenzenverordnung zum Schutz der Mietentwicklung zu stellen. Ein entsprechender Antrag ist beim Ministerium einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
21	20	20	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

13 . Vorbereitung der MAWV-Verbandssitzung

Herr Herzberger informiert über folgende fünf geplante Satzungsänderungen des MAWV (veröffentlicht auf der Internetseite des MAWV), über die in der Verbandsversammlung am 08.12.2022 abgestimmt werden soll, und begründet sein geplantes Abstimmverhalten.

